

Feuerwehr Biberist

# Grosseinsätze im Läbesgarte und auf dem HIAG-Areal

**Alarmübung am Samstag, 22. August.** Kurz nach 13 Uhr führte ein technischer Defekt an einer Lampe im Speisesaal im 2. Obergeschoss des Läbesgarte zu einem Brand mit grosser Rauchentwicklung. Eine Person stürzte beim Verlassen der Station so unglücklich, dass die Brandschutztüre nicht mehr schliessen konnte und sich der Rauch praktisch ungehindert im ganzen Treppenhaus ausbreitete. Durch den Alarm der Brandmeldeanlage aufgeschreckt, verschafften sich die Angestellten des Läbesgarte einen ersten Überblick. Bereits im ersten Stock drang ihnen im zentralen Treppenhaus der Rauch entgegen, der ein Weiterkommen verunmöglichte. Unverzüglich wurde über den nahen Handtaster die Feuerwehr aufgeboten. Das anwesende Pflegepersonal begann mit der Evakuierung der vom Brand betroffenen Stationen.

## Notfall- und Alarmierungskonzept klappte

Kurze Zeit später erschien mit Sirenengeheul das Tanklöschfahrzeug mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr und einer Mannschaft von fünf Personen. Einsatzleiter Ronny Rauber wurde unverzüglich von Geschäftsführer Sascha Gelbhaus über die Situation orientiert. In kurzen Abständen tra-

fen nun die weiteren Fahrzeuge und die Mannschaft der Feuerwehr an der Schachenstrasse ein. Eine grosse Herausforderung waren der volle Parkplatz Bleichematt und die auf der Schachenstrasse unkoordiniert abgestellten Fahrzeuge. Nun galt es, das Feuer zu suchen und zu löschen, die vermissten Personen aus dem 2. Stock zu suchen und zu retten, sowie die anderen Stationen über die Nottreppen zu evakuieren. Dank der guten Zusammenarbeit aller involvierten Personen gelang es, die gut 40 Personen innerhalb von knapp 45 Minuten zu retten, den Brand zu löschen und das ganze Haus vom Rauch zu befreien.

Ziel dieser Übung war die Überprüfung des Notfall- und Alarmierungskonzeptes des Läbesgarte nach dem Umbau. Die gemachten Erkenntnisse werden nun in die weitere Planung im Heim und in der Feuerwehr einfließen.

*Patrick Doppler*

**Hauptübung vom 17. Oktober auf dem HIAG-Areal.** Rauch stieg aus einem der überhitzten riesigen Heizöltanks der Energie Biberist AG (EBAG) auf dem HIAG-Areal. Umgehend setzte die Feuerwehr mobile Wasserwerfer sowie den Hubretter mit seinem grossen Wasserwerfer ein. Mit weiteren

Motorspritzen zog sie Wasser direkt ab dem Emmekanal. Kurze Zeit später fuhr der SBB Lösch- und Rettungszug vom Betriebswehrstützpunkt Biel vor, dessen Tank rund 44 000 Liter Wasser fasst.

«Wasser ist das einzige Mittel um den Temperaturanstieg im Tank und schliesslich das Feuer unter Kontrolle zu bringen», informierte der Speaker Rolf Vogt. Das Feuer könne zwar mit Wasser nicht gelöscht werden, aber die Tanks müssten zwingend rundum gleichmässig gekühlt werden, damit nichts explodiere. «Nach Stunden wäre hier vorgesehen, den Brand mit einem Schaumteppich zu bedecken und so zu löschen», zeigte der Fachmann das Vorgehen im Ernstfall auf. Auch nach der Löschung würde der Tank weiterhin gekühlt.

Ein faszinierendes, gottlob nicht ernstes Schauspiel boten die unglaublichen Wasserstrahlen, welches eine stattliche Anzahl grosser und kleiner Besucher verfolgte. Aber auch ein beruhigendes Schauspiel, das bewies, wie gut die Feuerwehr ausgebildet und wie schnell sie einsatzbereit ist, um grössere Schäden zu vermeiden.

## Patrick Doppler neuer Kommandant

An der Hauptübung wurde zudem der Kommandantenwechsel zelebriert. Major Konrad Gisler tritt nach fünf Amtsjahren am 31. Dezember 2015 zurück. Angefangen hat seine Feuerwehrkarriere im Jahr 1990 in Subingen. Seit 1993 gehört er zum Stab Biberist. Unter seiner Ägide als Kommandant erfolgten viele Neuerungen und Anschaffungen. 187 Einsätze hatte er zu meistern, 41 allein in diesem Jahr. Hauptsächlich handelte es sich um Brandmeldealarme, Grill- und Pfannenbrände, Wasserschäden, Lift- und Patientenrettungen. Gemeindepräsident Martin Blaser ehrte Konrad Gisler als Person, die Verlässlichkeit und Souveränität ausstrahlte und fachlich und technisch auf der Höhe sei. Der neue Kommandant ab Januar 2016 heisst Patrick Doppler, bisheriger Vizekommandant und Ausbildungschef, der zum Major befördert wurde. In seine Fussstapfen tritt der neu zum Hauptmann ernannte Konrad Jäggi.



Martin Blaser übergibt Patrick Doppler die Auszeichnung, rechts der abtretende Kommandant Konrad Gisler.

*Agnes Portmann-Leupi*